

FAQ (Frequently Asked Questions/häufig gestellte Fragen) rund um SEPA

Suche

/

⊕ Was ist die sogenannte Pre-Notification?

Die Pre-Notification ist eine Vorabinformation im Rahmen des SEPA-Lastschriftverfahrens. Dies soll dazu dienen, dass Sie für eine entsprechende Kontodeckung sorgen können. Als Vorabinformation versteht sich jede schriftliche Mitteilung, die eine Belastung mittels SEPA-Lastschrift ankündigt. Sie enthält Fälligkeitsdatum und -betrag, Gläubiger-ID, IBAN, BIC und Mandatsreferenznummer.

⊕ Was ändert sich für Sie als Mieter?

Bereits erteilte Einzugsermächtigungen für das alte Lastschriftverfahren behalten ihre Gültigkeit. Das bedeutet für Sie als Mieter, Sie müssen keine neuen Mandate erteilen, denn alle uns vorliegenden Einzugsermächtigungen bleiben bestehen.

⊕ Was ist die Mandatsreferenz?

Die Mandatsreferenz ist ein vom Zahlungsempfänger - in diesem Fall von der GWH - individuell vergebenes Kennzeichen eines SEPA-Mandats. Die Mandatsreferenz ermöglicht in Verbindung mit der Gläubiger-Identifikationsnummer die eindeutige Identifizierung einer Zahlung.

⊕ Was ist die Gläubiger-Identifikationsnummer?

Die Gläubiger-Identifikationsnummer (Gläubiger-ID) ist eine kontounabhängige und eindeutige Kennzeichnung des Zahlungsempfängers. Damit weist sich das Unternehmen gegenüber dem Zahler aus.

⊕ Was ist das SEPA-Lastschriftmandat?

Das SEPA-Lastschriftmandat ist die Berechtigung für den Einzug von SEPA-Lastschriften. Sie ersetzt die Erteilung einer Einzugsermächtigung. Das SEPA-Lastschriftmandat umfasst sowohl die Zustimmung des Zahlers zum Einzug der Zahlung per SEPA-Lastschriften an den Zahlungsempfänger als auch den Auftrag an den eigenen Zahlungsdienstleister zur Einlösung der Zahlung.

⊕ Wo finde ich IBAN und BIC?

IBAN und BIC finden Sie zum Beispiel auf Ihren Kontoauszügen oder im

Online-Banking-Portal Ihrer Bank, etwa unter "Meine Daten" oder "Kontodetails" - je nachdem wie der Bereich bei Ihrer Bank benannt ist.

⊕ Was ist BIC?

Beim BIC (Business Identifier Code) handelt es sich um eine international eindeutige Bankleitzahl, die neben der IBAN bei Überweisungen und Lastschriften anzugeben ist. Der BIC setzt sich zusammen aus: Bank- und Ländercode, Codierung des Ortes und Kennzeichen der Filiale.



⊕ Was ist IBAN?

Die IBAN (International Bank Account Number) definiert jedes Konto in der Europäischen Union. Die Nummer ist je nach Land unterschiedlich lang (in Deutschland hat sie immer 22 Stellen) und immer gleich aufgebaut.

Sie setzt sich aus der Kennzeichnung des Landes, einer zweistelligen Prüfziffer, der bisherigen Bankleitzahl und der bisher bestehenden Kontonummer zusammen. Damit werden künftig die Kontonummer und Bankleitzahl ersetzt.



⊕ Was ändert sich bei dem neuen Verfahren?

Im SEPA-Verfahren erfolgt die Identifikation einer Bankverbindung nicht mehr durch die bekannte Kontonummer und Bankleitzahl, sondern durch IBAN und BIC.

⊕ Was bedeutet SEPA?

SEPA ist die Abkürzung für Single Euro Payments Area, den einheitlichen Zahlungsverkehr in der Währung Euro. Ab dem 01.02.2014 ist der Gebrauch der SEPA-Zahlungsinstrumente für Firmen obligatorisch. Das deutsche Lastschriftverfahren wird durch das europaweit einheitliche, sogenannte

SEPA-Lastschriftverfahren ersetzt.

GWH
Wohnungsgesellschaft mbH
Hessen

Westerbachstrasse 33
60489 Frankfurt

Telefon 069 97551-0
info@gwh.de | www.gwh.de

